

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Fey,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s15 - verwendet, es wurden 23 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey

SS 2015 • Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation
 ID = 15s-GRa
 Rückläufer = 23 • Formular v_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,51
s=0,6

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,64
s=0,66

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik n=23

luK • Informations- und Kommunikationstechnik

2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science n=23

M.Sc. • Master of Science

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours

M.Ed. • Master of Education

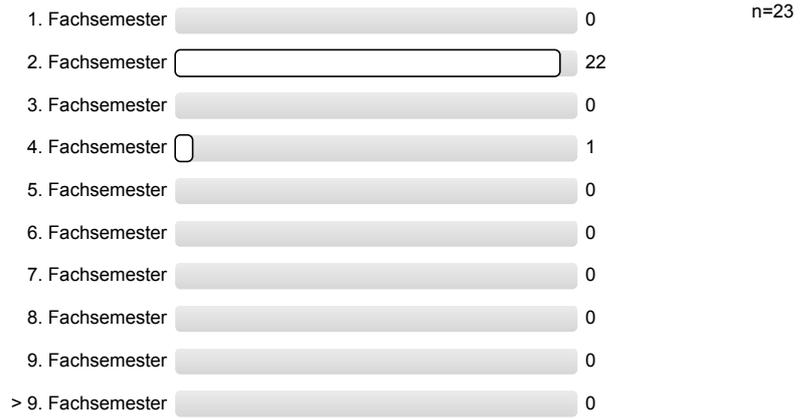
LA • Lehramt mit Staatsexamen

Dr.-Ing. • Promotion

Zwei-Fach-Bachelor of Arts

Sonstiges

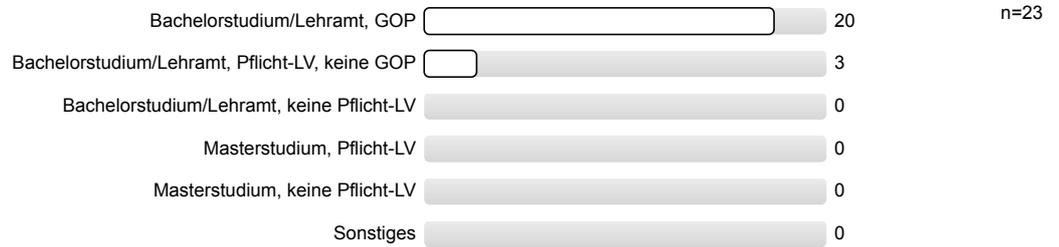
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

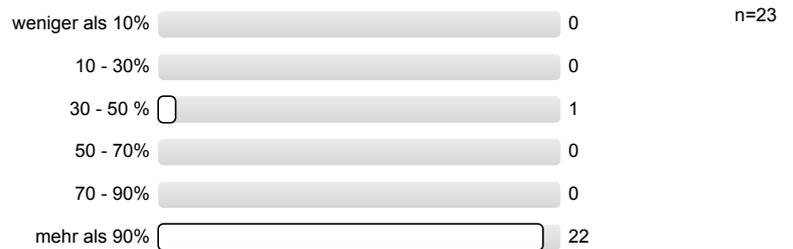
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

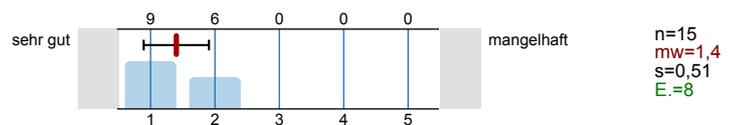


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

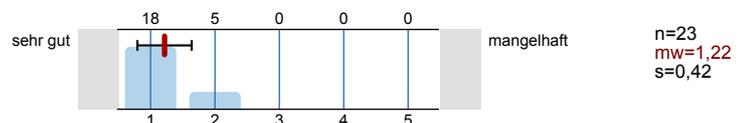


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

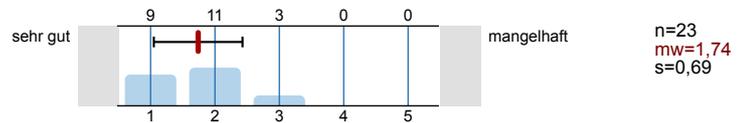
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



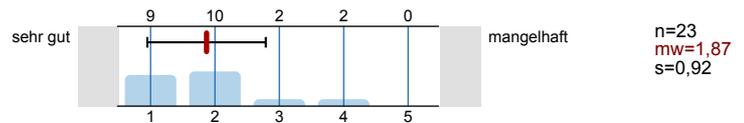
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



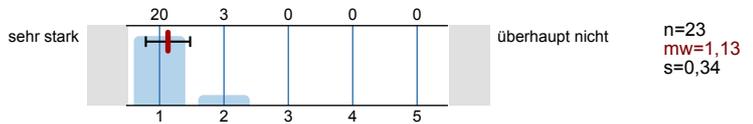
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



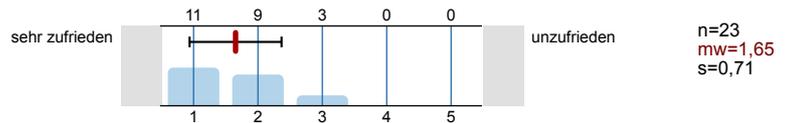
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Das Prof. Fey alles mit einem Programm / Powerpoint-Presentation sehr gut verdeutlicht.
- Der Dozent hat das Thema stets interessant rüber gebracht und es war einfach, der Vorlesung zu folgen. Mir selbst hat er den Eindruck verschafft, dass auch Hardware ein sehr wichtiges und interessantes Thema in der Informatik sein kann. Die Beispiele waren gut gewählt und anhand von Simulationen konnte man die Konzepte sehr einfach nachvollziehen. Top!
- Die Praxisnähe.
- Die doch aeussert reichhaltige und sehr hilfreiche, da anschaulichen, Beispielprogramme fuer die Simulationsprogramme sowie die Tafelanschriften.
- Generelle Thematik und Strukturierung ist gut. Einstieg über Assembler ist ein guter Ansatz.
- Guter Bezug auf die Praxis. Erfahrener Dozent
- Interessante Themen, logisch strukturiert.
- Interessante und praxisrelevante Themen
- Nach PFP wohl die 2. beste Vorlesung meiner Meinung nach (sorry kann mit PFP einfach ein bisschen mehr anfangen :))
- Persönliche Begeisterung des Profs.
Anschauliche, teilweise interaktive Beispiele
- Viele Beispiele und Verwendung vieler Simulatoren.
- herr fey ist kompetent und engagiert. es gibt aktuelle bezüge zur hardwarewelt (intel-architekturen, gpu-computing) und es wird hintergrundwissen vermittelt. schön.
- interessante Zusatzinformationen/Vertiefung in der Vorlesung

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Abstimmung zwischen Übung und Vorlesung ist nicht optimal, in der Übung sind manche Themen extrem wichtig und detailliert, die auf Vorlesungsfolien nicht so genau erklärt werden
- Das es so laut in der Vorlesung ist, die Profs mehr auf Ruhe achten sollten :)
- Der Dozent spricht teilweise nicht laut genug bzw stellt das Mikrofon nicht laut genug ein, was das Verstehen relativ schwer macht. Deshalb würde ich vorschlagen das der Dozent das Mikrofon lauter und der Dozent noch deutlicher spricht.
- Dozent schweift häufig in Bereiche ab, die zwar interessant jedoch für die Studenten nicht relevant sind.
- Manchmal wurde Prof. Fey während eines Satzes zu leise, sodass man diesen Satz nicht verstanden hat.
- Oft sehr unverständlich im Vergleich zu den Übungen
- fällt mir eigentlich nix ein, war bis jetzt alles top!

- generell den nicht klar strukturierten vorlesungen einzuordnen. nicht wirklich synchron mit der übung (übung eilt voraus). könnte teilweise etwas weniger abstrakt sein.
- Übung und Vorlesung behandeln zweitweilige unterschiedliche Themengebiete

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

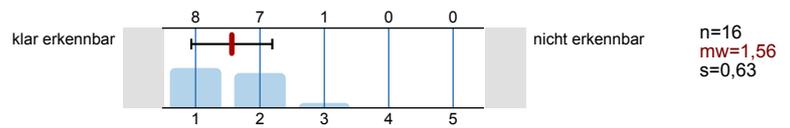
- Da die Uebungen zeitlich zu eng "gestrickt" sind bleibt oft keine Zeit moegliche Loesungen der Bonusaufgaben angemessen zu diskutieren.
- Einfach genial !
- Mehr Mainframe um ein Grundverständnis für Großrechner zu schaffen
- Sehr großes Engagement von Herrn Fey!
- Tolle Vorlesung
- Vorlesung ist zwar äußerst interessant, in der Übung lernt man aber mehr

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

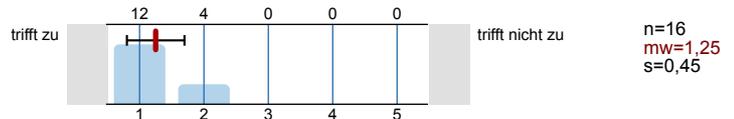
Ja, gerne! 16 n=21
 Nein, danke! 5

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

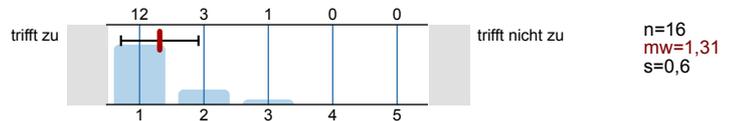
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



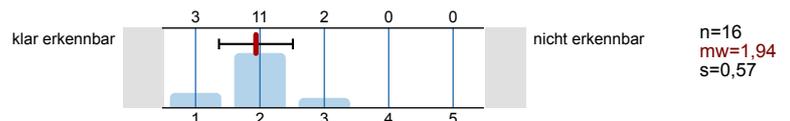
5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



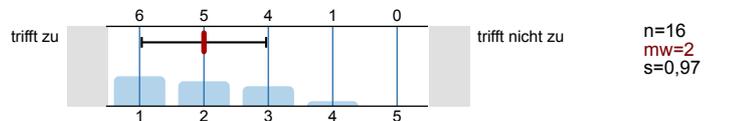
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



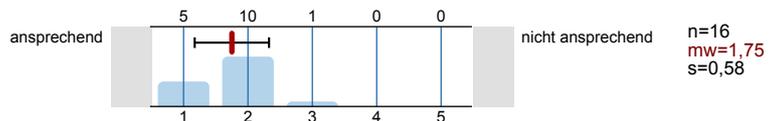
5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



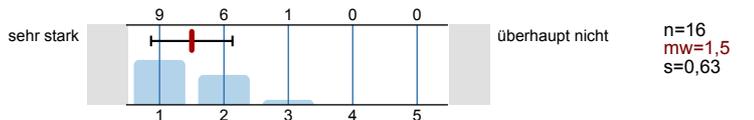
5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



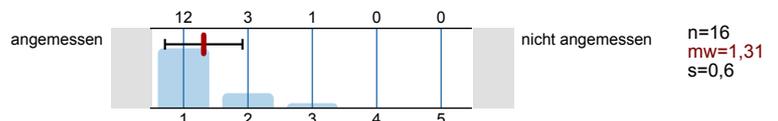
5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



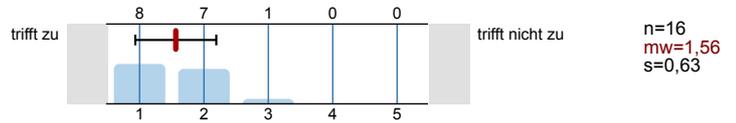
5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



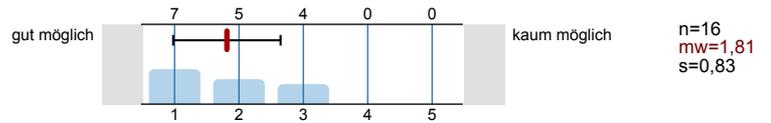
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



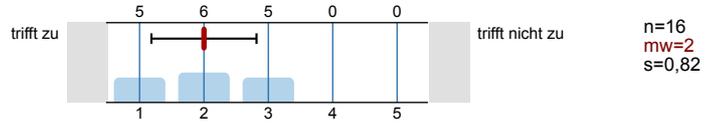
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

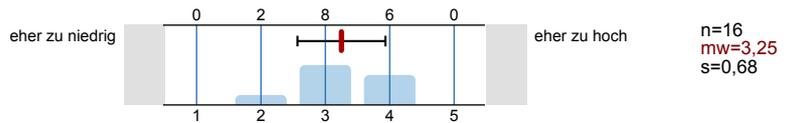


5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

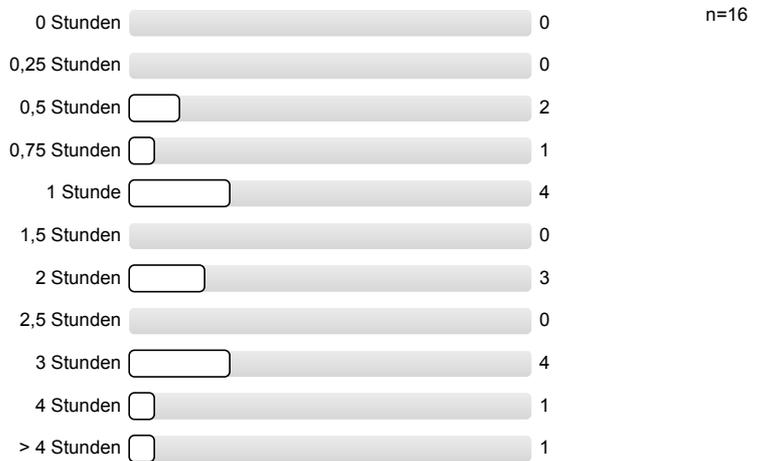


6.

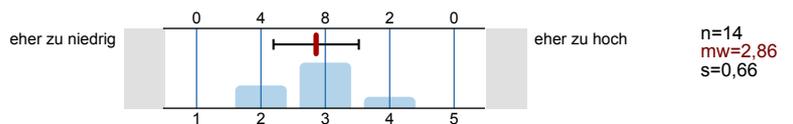
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten? . . . (falls er Fragen definiert hat).



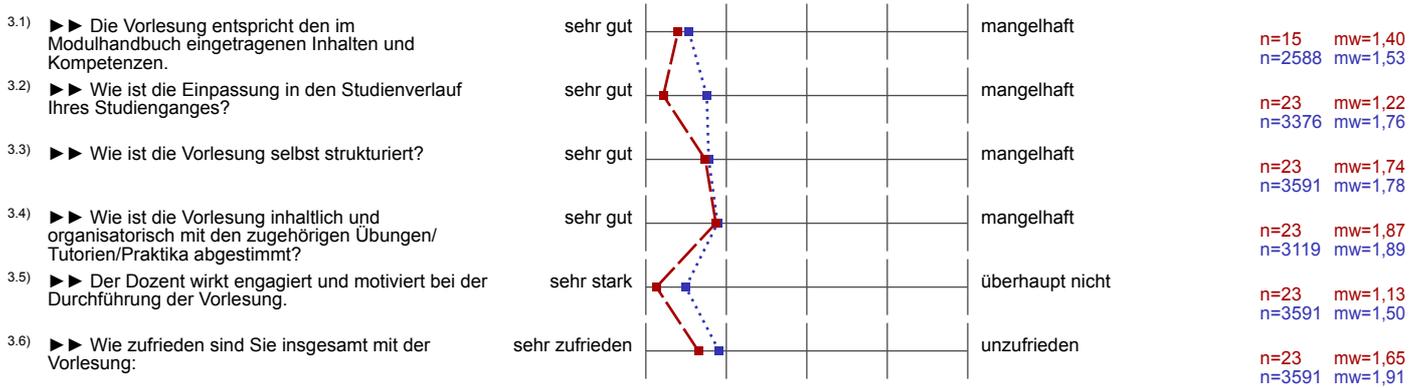
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation (15s-GRa)
 (Name der Umfrage)

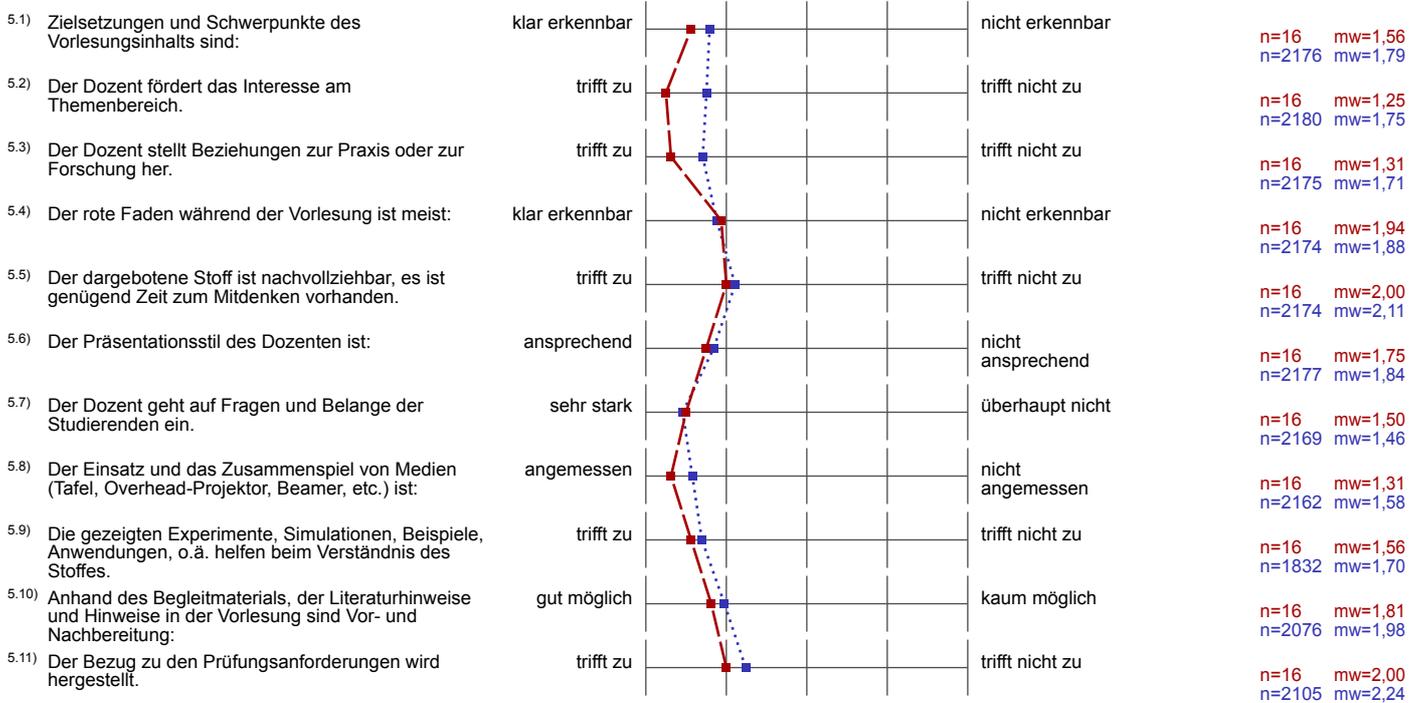
Vergleichslinie: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



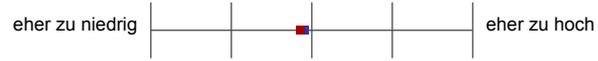
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=14 mw=2,86
n=2046 mw=2,91